

Sondergesandter des Dalai Lama bei Nationalratspräsidentin Prammer Barbara Prammer für weitere Vertiefung des Dialogs in der Tibetfrage

Wien (PK) - Für eine weitere Vertiefung des Dialogs mit der Volksrepublik China in der Tibetfrage sprach sich die Präsidentin des Nationalrats Mag. Barbara Prammer anlässlich des Besuchs des Sondergesandten des Dalai Lama Kelsang Gyaltsen in Wien aus.

Sondergesandter Kelsang Gyaltsen bat um ein Treffen mit der Nationalratspräsidentin, um über den Verlauf der Gespräche der Vertreter Tibets mit der Volksrepublik China zu informieren. =

Die Präsidentin des Nationalrats verwies darauf, dass die Situation in Tibet ein Schwerpunkt der 21. Runde des EU-China-Menschenrechtsdialogs gewesen sei.

Prammer stellte fest, dass die Europäische Union und Österreich auch außerhalb des Menschenrechtsdialogs bei politischen Kontakten mit Vertretern der chinesischen Regierung Fragen der Menschenrechte und die Lage in Tibet immer wieder ansprechen würden.

Die NR-Präsidentin betonte zudem, österreichische Parlamentarier aller Fraktionen hätten in der Vergangenheit mehrfach den dringenden Appell an Peking gerichtet, die Rechte der tibetischen Bevölkerung zu respektieren und internationale Menschenrechtsstandards, deren Beachtung China von anderen Staaten fordere, auch selbst einzuhalten.
(Schluss)

Eine Aussendung der Parlamentskorrespondenz
Tel. +43 1 40110/2272, Fax. +43 1 40110/2640
e-Mail: pk@parlament.gv.at, Internet: <http://www.parlament.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0226 2006-11-15/14:27

151427 Nov 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061115_OTS0226